

im vorausgehenden sein besonderes Interesse galt, der er sich jetzt speziell zuwendet. Abermals in Anlehnung an Nic. c. 6 und unter Anführung reichen kanonistischen Materials wird die jurisdiktionelle Gewalt der Metropolitanbischöfe vorgetragen. Laufen dabei auch gewisse einschränkende Bestimmungen, wie namentlich etwa die im 3. Kanon von Sardica enthaltenen¹, ein wenig störend unter, so ist die Tendenz des Verfassers doch zweifellos, den fast völlig uneingeschränkten Umfang der richterlichen Metropolitan-gewalt² in ihrem Bereich, ihre Provinzialautonomie nachzuweisen. Zu beachten ist die starke Heranziehung von Kanones, die den bischöflichen Prozeß betreffen³, unter denen sich wieder ein Julius-Zitat aus Pseudoisidor findet⁴; auch die Anführung des afrikanischen Kanons über die Berufung an selbstgewählte Richter ist bemerkenswert⁵.

Offenbar in Anknüpfung an das Ps.-Julius-Zitat spricht der Verfasser zum ersten Male — in dem erhaltenen Bruchstück — in eigener Person⁶. Er verteidigt seine *canonica iudicia* und erklärt, *erga fratres* nur im Einklang mit den Dekreten des apostolischen Stuhles zu verfahren. Er verweist auf das enge Band, das ihn, der sich weiter als ein *primas provinciae* zu erkennen gibt⁷, mit dem Inhaber der päpstlichen Gewalt verknüpft. Wenn er sich aber dabei auf der einen Seite als gehorsamer Diener und abhängiges Werkzeug des apostolischen Stuhles bezeichnet⁸, so legt er andererseits offenbar im Gefühl seiner Primatialstellung das Hauptgewicht deutlich auf jene spirituelle Einheit mit Rom, die seine Handlungen gewissermaßen nur als Vollstreckung apostolischen Willens⁹, ihn als Mitarbeiter und Bevollmächtigten¹⁰ der

¹) I, 18; s. auch I, 20 das Ps.-Julius-Zitat. ²) Einschließlich der Provinzialsynode, vgl. I, 18. ³) Besonders I, 18—20. ⁴) I, 20.

⁵) I, 20. ⁶) I, 21. ⁷) I, 22: *Sic et quicumque nostrum dignatione divina primates provinciarum constituti* — —.

⁸) I, 22: *sub apostolicae petre iudicio iudicamus vel cum decretis illius* — — *decernimus. Apostolica est sedes, quae in nobis famulis suis* — —; I, 24: *Nos, qui eorum iussa exequimur, nihil aliud quam iuste iudicantium fautores et iustorum iudiciorum executores oboedientiam sancto spiritui, qui per eos locutus est, et sedi apostolicae dependentes existimus*, — —.

⁹) I, 22: *Apostolica est sedes, quae in nobis* — — — *in ordinandis coordinat et in decernendis canonice condecernit et in iudicandis coniudicat.*

¹⁰) I, 25: *Qua de re velut cooperatores apostolicae sedis in agro vel vinea dominica sub ipsius constitutis laborare satagimus, qui secundum ipsius doctrinam verbo praedicationis insistimus, secundum eius tradi-*